

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 32 (1890)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Personalien.

Am 17. Januar 1890 starb in Bruxelles Prof. Dr. J. M. Wehenkel, Direktor der Thierarzneischule daselbst, im Alter von 60 Jahren.

## Cursus für praktische Thierärzte.

Bekanntlich sind seit einigen Jahren an der landwirthschaftlichen Abtheilung des eidg. Polytechnikums je im Nachwinter eine Reihe von Vorträgen für praktische Landwirthe abgehalten worden, um dieselben mit den neuern Resultaten der wissenschaftlichen Forschung im Gesamtgebiet der Landwirtschaft bekannt zu machen. Diese Institution hat sich derart bewährt, dass man in thierärztlichen Kreisen fand, etwas Aehnliches wäre auch für die Praktiker, welche bekanntlich nicht immer die Zeit finden, sich auf dem Laufenden zu halten, angezeigt und empfehlenswerth und so hat denn, in Folge einer in der Gesellschaft zürcherischer Thierärzte gemachten Anregung, die Lehrerschaft der hiesigen Thierarzneischule beschlossen, einen Cursus von Vorträgen und Demonstrationen für praktische Thierärzte abzuhalten.

Um eine zahlreiche Theilnahme zu ermöglichen, soll derselbe in zwei Abtheilungen von je drei Tagen, am 8., 9. und 10. und 15., 16. und 17. März 1890, in der Thierarzneischule Zürich stattfinden. Der Beginn ist auf den 8. März, Vormittags 9 Uhr, angesetzt. Für Samstag und Sonntag Abend sind jeweils freie Besprechungen beliebiger Themas in einem geeigneten öffentlichen Lokal in Aussicht genommen.

Das allgemeine Programm des Kurses ist folgendes:

1. Die heutige Ansicht über Infektion und Immunität:  
Prof. Zschokke.
2. Mikroskopisches Praktikum (weil speziell gewünscht):  
Zschokke.

3. Neues über die Verdauungslehre: Prof. Martin.
4. Augenspiegelkurs und Augenkrankheiten: Martin.
5. Neuere Arzneimittel: Prof. Hirzel.
6. Fieber und Fiebertherapie: Docent Ehrhardt.
7. Ueber Entstehung und Bedeutung der Exostosen; das Wesen der Spathlahmheit und die Behandlung derselben: Hirzel.
8. Das Wesen des Hufrehe: Hirzel.
9. Wundbehandlung und accidentelle Wundkrankheiten: Hirzel.
10. Narkose, neuere Operationen und Verbände mit Demonstrationen: Hirzel.
11. Krankheiten der Geburtswege beim Rind: Ehrhardt.

Ein spezieller Studienplan wird bei Beginn des Kurses ausgearbeitet sein und den Theilnehmern übergeben werden. Die Vorlesungen sind unentgeltlich.

Thierärzte, welche nun an diesem Kurs theilzunehmen wünschen, sind ersucht, sich spätestens bis 1. März 1890 bei dem Unterzeichneten anzumelden. Bei eventuell allzu reichlicher Anmeldung wird man auf die Abhaltung eines zweiten Kurses Bedacht nehmen.

Wer den mikroskopischen Kurs mitmachen will, beliebe dies speziell zu bemerken. Besitzer von Mikroskopen sind gebeten, solche mitzubringen.

Im Auftrag:

**J. Hirzel.**

